

1. Fortschreibungsweise
Der Fortschreibungsstand zum Flächennutzungsplan der Stadt Petershagen ergibt sich aus dem Ursprungsplan inklusive der nachfolgend verzeichneten Änderungen und Berichtigungen.

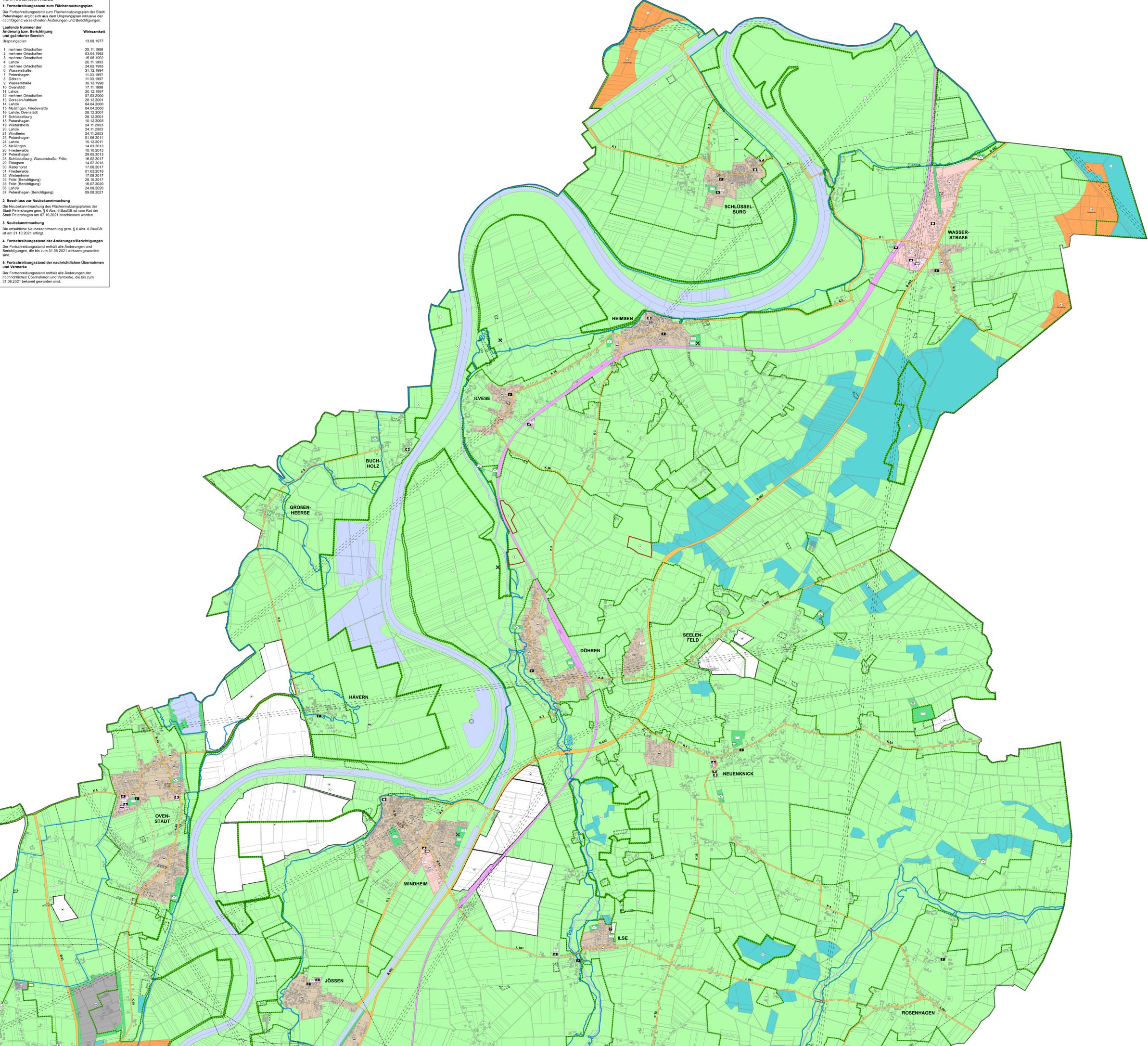
Laufende Nummer der Änderung bzw. Berichtigung und geänderter Bereich	Ursprungsplan	Wirksamkeit	13.09.1977
1	mehrere Ortschaften	25.11.1988	
2	mehrere Ortschaften	03.04.1992	
3	mehrere Ortschaften	15.05.1992	
4	Land	26.11.1993	
5	mehrere Ortschaften	24.02.1995	
6	Wasserstraße	31.12.1994	
7	Petershagen	11.03.1997	
8	Döhren	11.03.1997	
9	Wasserstraße	30.12.1998	
10	Ovenstädt	17.11.1998	
11	Land	30.12.1997	
12	mehrere Ortschaften	07.03.2000	
13	Großen-Heerse	29.12.2001	
14	Land	04.04.2000	
15	Möllingen, Friedewald	28.12.2000	
16	Land	04.04.2000	
17	Schlüsselburg	28.12.2001	
18	Petershagen	10.12.2003	
19	Wielersheim	24.11.2003	
20	Land	24.11.2003	
21	Windheim	24.11.2003	
22	Petershagen	01.02.2011	
23	Land	15.12.2011	
24	Friedewald	14.03.2013	
25	Möllingen	10.10.2013	
26	Petershagen, Wasserstraße, Fille	29.05.2013	
27	Schlüsselburg	19.02.2017	
28	Schlüsselburg	14.07.2016	
29	Siedlerhorst	17.08.2017	
30	Friedewald	01.03.2018	
31	Wielersheim	17.08.2017	
32	Fille (Berichtigung)	29.10.2017	
33	Fille (Berichtigung)	16.07.2020	
34	Land	24.09.2020	
35	Petershagen (Berichtigung)	09.08.2021	

2. Beschluss zur Neubekanntmachung
Die Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Petershagen gem. § 6 Abs. 6 BauGB ist vom Rat der Stadt Petershagen am 07.10.2021 beschlossen worden.

3. Neubekanntmachung
Die ersichtliche Neubekanntmachung gem. § 6 Abs. 6 BauGB ist am 21.10.2021 erfolgt.

4. Fortschreibungsstand der Änderungen/Berichtigungen
Der Fortschreibungsstand enthält alle Änderungen und Berichtigungen, die bis zum 31.08.2021 wirksam geworden sind.

5. Fortschreibungsstand der nachrichtlichen Übernahmen und Vermerke
Der Fortschreibungsstand enthält alle Änderungen der nachrichtlichen Übernahmen und Vermerke, die bis zum 31.08.2021 bekannt geworden sind.



ZEICHENERKLÄRUNG

DARSTELLUNGEN (§ 5 (2) Nr. 1 bis 10 BauGB)

Art der baulichen Nutzung (§ 5 (2) Nr. 1 BauGB und §§ 1 bis 11 BauNVO)

W Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)	SO sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)
G Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)	Zweckbestimmung:
DO Dorfgebiete (§ 5 BauNVO)	EH Einzelhandel
K Kerngebiete (§ 7 BauNVO)	Fo Fotoantik
GE Gewerbebauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)	Fo Fotoantik
GE Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)	Kl Klinik
	Lf Luftkurort
	Pf Pflege
	W Windenergie
	KW Konventioneller Windenergieanlagen

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 5 (2) Nr. 2a BauGB)

GA Flächen für Gemeinbedarf	SP Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
VA öffentliche Verwaltungen	PO Post
S Schule	F Feuerwehr
KK Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen	AL Altersheim
KU kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen	KG Kindergarten

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege sowie nachrichtliche Übernahmen (§ 5 (2) Nr. 3 und § 5 (4) BauGB)

SO Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen	BA Bahnanlagen
---	-----------------------

Verkehrflächen (§ 9 (1) Nr. 11 und § 9 (6) BauGB)

VB Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung, Radweg	VP Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung, öffentliche Parkfläche
---	---

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen; Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken (§ 5 (2) Nr. 2b, Nr. 4 und § 5 (4) BauGB)

AB Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen	A Abfall
EL Elektrizität	UM Umspannwerk
AW Abwasser	

Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen (§ 5 (2) Nr. 4 und § 5 (4) BauGB)

EL elektrische Leitung (oberirdisch)	RI Richtfunktrasse
FM Fernmeldekabel (unterirdisch)	UR Umfeld Richtfunktrasse (Sicherheitsabstand 25 m)
ED Erdgasleitung	

Hinweis: Auf eine Darstellung der Schutzstreifen wird maßstabsbedingt verzichtet.

Grünflächen (§ 5 (2) Nr. 9 BauGB)

GR Grünflächen	FR Friedhof
SP Sportplatz	MP Modellflugplatz
SP Spielplatz	R Reithalle
BA Badeplatz, Freibad	

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 (2) Nr. 7 und § 5 (4) BauGB)

Wasserflächen

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 5 (2) Nr. 8 BauGB)

AF Flächen für Aufschüttungen	AB Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
--------------------------------------	--

Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 (2) Nr. 9 BauGB)

LA landwirtschaftliche Flächen	WA Waldflächen
---------------------------------------	-----------------------

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 (2) Nr. 10 BauGB)

U Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Sonstige Planzeichen

U Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§ 5 (2) Nr. 6 BauGB)	G Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Flächennutzungsplanes
--	--

KENNZEICHNUNGEN (§ 5 (3) BauGB)

U Umgrenzung der für bauliche Nutzungen vorgesehenen Flächen, deren Böden erhablich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 5 (3) Nr. 3 BauGB)

X für bauliche Nutzungen vorgesehenen Flächen, deren Böden erhablich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 5 (3) Nr. 3 BauGB)

SONSTIGE NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 5 (4) und (4a) BauGB)

Hochwasserschutz

HO festgesetztes Überschwemmungsgebiet

Schutzzonen im Sinne des Wasserhaushaltsrechts

WS Wasserschutzgebiet

Schutzgebiete im Sinne des Natur- und Landschaftsrechts

NS Naturschutzgebiet

LS Landschaftsschutzgebiet

***Hinweis:** Die Übernahme der Überschwemmungs-, Wasserschutz-, Natur- und Landschaftsschutzgebiete führt partiell zur Generalisierung der Abgrenzung. Die rechtlich verbindlichen Grenzen sind den entsprechenden ordnungsbehördlichen Verordnungen bzw. den Landschaftsplänen zu entnehmen.

Nach Landesrecht denkmalgeschützte Mehrheiten von baulichen Anlagen

DB Denkmalbereich, Bodendenkmal (gemäß Denkmaltatbestand)

VERMERKE (§ 5 (4) und (4a) BauGB)

W geplantes Wasserschutzgebiet

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728)

2. BauNutzungsverordnung (BauNVO)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)

3. Planzeichenvorordnung (PlanZV)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)

Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten NRW (Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0)

STADT PETERSHAGEN
Kreis Minden-Lübbecke

Flächennutzungsplan
Neuzeichnung gemäß § 6 Abs. 6 BauGB
– Teilplan Nord –

Oktober 2021 M 1:10.000

Stadt Petershagen
Bauverwaltung / Stadtplanung
© Stadt Petershagen (2021)

PETERSHAGEN
LEER